

Montage- und Gebrauchsanweisung



Seitenmarkise L300×H160 cm
WALD



Seitenmarkise L300×H160 cm
PARIS



Seitenmarkise L300×H160 cm
BERGSEE



Seitenmarkise L300×H160 cm
NORDSEEKÜSTE



Seitenmarkise L300×H160 cm
MALEDIVEN



Seitenmarkise ANTHRAZIT L300×H160 cm

Seitenmarkise ANTHRAZIT L300×H180 cm

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für dieses „Garden Pleasure“ Produkt entschieden haben.
Wir wünschen Ihnen viel Freude damit.

Bitte beachten Sie alle nachfolgenden Hinweise, um Schäden durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, für auftretende Schäden wird keine Haftung übernommen. Das Produkt ist nur für den privaten Gebrauch im Außenbereich bestimmt, für gewerbliche Zwecke ist es nicht geeignet. Bewahren Sie diese Anleitung sowie die Originalverpackung bitte auf.

Lieferumfang

- A 1 x Ausziehbare Seitenmarkise
- B 1 x Standfuß
- C 2 x Wandkonsolen
- D 4 x Ankerbolzen
- E 4 x Dübel / 4 x Schrauben
- F 1 x Inbusschlüssel

ACHTUNG

- **Vor Montage und Verwendung der Seitenmarkise diese Montage- und Gebrauchsanleitung sorgfältig durchlesen.**
- **Die Montageanforderungen und -methoden für eine fachgerechte und sichere Montage der ausziehbaren Seitenmarkise beachten:**
- **Ausziehbare Seitenmarkise für den Außengebrauch.**
 - **DIN EN 13561**
 - **Windwiderstandsklasse 2**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese ausziehbare Seitenmarkise ist für den Außengebrauch an Gebäuden geeignet und in erster Linie als Schutz gegen direktes Sonnenlicht, Blendlicht und Hitze sowie als Blende vorgesehen. Bei Aufkommen von stärkerem Wind (stärker als die Windwiderstandsklasse der montierten Seitenmarkise) die Seitenmarkise sofort einfahren. Die Verwendung der Seitenmarkise bei winterlichen Bedingungen (z. B. bei Schneefall, Frost, Eis) kann erhebliche Gefahren verursachen und ist zu vermeiden. Die Markise ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Jegliche anderweitige Verwendung oder Veränderung der Seitenmarkise wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet und kann erhebliche Gefahren verursachen.

Feuer, Grills u. andere Wärmequellen müssen von diesem Produkt ferngehalten werden, es besteht Brandgefahr!



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch auf.



Achtung! Unfall- und Verletzungsgefahr sowie schwere Sachschäden möglich.

Folgende Hilfsmittel sollten Sie zur Montage bereithalten

- Wasserwaage • Richtschnur
- Maßband • Kreide oder Stift
- Schraubenschlüssel • Gummihammer • Schlagbohrmaschine
- Das beiliegende Montagematerial ist weitestgehend für Boden- und Mauertypen aus Betonstein oder Ziegelstein geeignet.
- Für die Bohrungen bei speziellen Wand- oder Bodentypen nutzen Sie hierfür vorgesehene Bohrer und Montagematerial (Befestigungselemente).



WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



WARNHINWEIS - FÜR DIE SICHERHEIT VON PERSONEN IST DIE EINHALTUNG DIESER ANWEISUNGEN ERFORDERLICH

DIE ANWEISUNGEN AUFBEWAHREN

- VORSICHT! Bei Arbeiten in großen Höhen besteht Absturzgefahr. Immer geeignete Absturzsicherungen tragen.
- Wenn die Seitenmarkise unter Anwendung von Tragseilen an einer höheren Stelle montiert werden muss, sicherstellen:
 - dass die Seitenmarkise aus der Verpackung entnommen worden ist
 - dass die Tragseile der Belastung standhalten und so befestigt werden
 - dass sie nicht wegrutschen können
 - dass die Seitenmarkise gleichmäßig und in horizontaler Position angehoben wird.Gleiches gilt für die Demontage der Seitenmarkise
- Leitern und Gerüste dürfen nicht an der Seitenmarkise angelehnt oder befestigt werden. Für einen sicheren Stand ist eine feste, ebene Grundlage notwendig. Nur Leitern und Gerüste mit einer ausreichend hohen Tragfähigkeit verwenden.
- Bei der erstmaligen Verwendung darauf achten, dass sich keine Personen oder Tiere im Ausfahrbereich der Seitenmarkise befinden. Kontrollieren, ob die Befestigungselemente und Montagehalterungen nach dem ersten Ausfahren noch fest sind.
- Die Seitenmarkise ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck einsetzen. Änderungen wie An- und Umbauten, welche nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.
- Sicherstellen, dass Kinder und Personen, welche die Gefahren durch unsachgemäße Verwendung oder Zweckentfremdung nicht richtig einschätzen können, die Seitenmarkise nicht bedienen.
- Reparaturbedürftige Seitenmarkisen mit stark verschlissenen oder beschädigtem Tuch oder Rahmen dürfen nicht verwendet werden.
- Die Seitenmarkise vor jeder Verwendung visuell auf Beschädigungen kontrollieren. Falls Beschädigungen erkennbar sind, den Gebrauch der Seitenmarkise sofort einstellen und autorisierte Fachkräfte mit der Reparatur beauftragen.
- Während des Betriebs keine beweglichen Teile berühren.
- Es besteht Quetsch- und Schergefahr zwischen Frontschiene, beweglichen Profilen und Gehäuse. Darauf achten, dass Kleidung oder Körperteile nicht von der Seitenmarkise erfasst und eingezogen werden.
- Beim Arbeiten im Ausfahrbereich der Seitenmarkise sicherstellen, dass diese nicht versehentlich betätigt werden kann.
- Zusätzliche Belastungen der Seitenmarkise durch angehängte Gegenstände oder durch Spannseile können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Seitenmarkise führen und sind nicht zulässig.
- Laub oder sonstige auf dem Seitenmarkisentuch liegende Fremdkörper sofort beseitigen, da diese zu Beschädigungen oder zum Absturz der Seitenmarkise führen können.
- Die Seitenmarkise bei Regen, Schnee oder Wind einfahren, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Die Seitenmarkise bei Schnee oder Frost nicht ausfahren (Gefahr durch Gefrieren der Bespannung). Schnee und/oder Eis kann die Seitenmarkise zerstören.
- Beim Demontieren und Entsorgen der Seitenmarkise müssen die vorgespannten Teile (z. B. Rückzugssysteme) vollständig entspannt sein.
- Nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden.

Montagematerial

Eine vollständig ausgeführte Seitenmarkise muss extremen Belastungen an dessen Befestigungselementen standhalten. Das richtige Befestigungsmaterial muss abhängig vom Wandtyp an der Montagestelle gewählt werden, um eine sichere Befestigung zu gewährleisten.

ACHTUNG

Für jedes Montagematerial müssen die Spezifikationen des Herstellers der Befestigungselemente eingehalten werden, z. B. Bohrergrößen, Abstände zu Kanten, Anziehdrehmomente, Trocknungszeit usw.

ACHTUNG

Um der in der Leistungserklärung genannten Windwiderstandsklasse zu entsprechen, muss die montierte Seitenmarkise folgende Erfordernisse erfüllen:

- Die Seitenmarkise wurde mit der empfohlenen Anzahl Halterungen empfohlenen Typs montiert.
- Die Seitenmarkise wurde unter Berücksichtigung der vorgegebenen Auszugskräfte der Befestigungselemente montiert.
- Die Anweisungen des Herstellers der Befestigungselemente wurden während der Montage eingehalten.

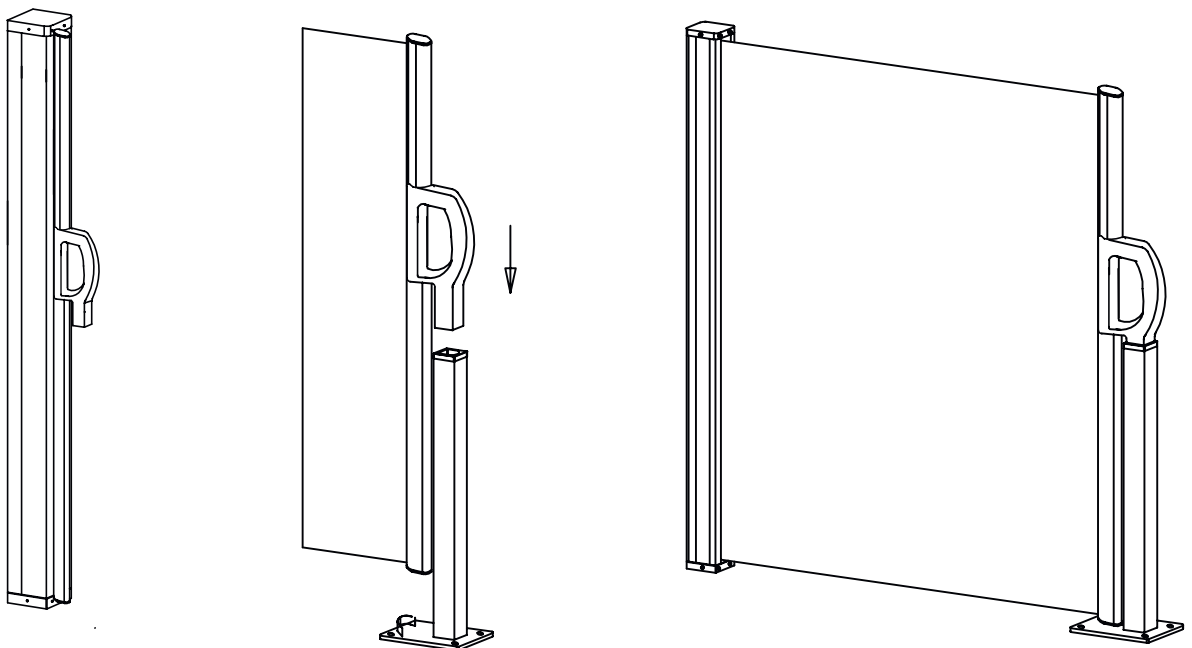
Die Kombination von Wandtyp und an der Montagestelle verwendetem Montagematerial kann die Windwiderstandsklasse Ihrer Seitenmarkise herabsetzen.

Technische Maße


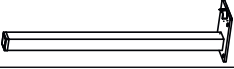

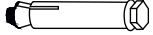
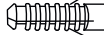


Seitenmarkise L300×H160 cm (509159-509170-509171-509172-509173-509174-LX023) - Netto Gewicht 7,5 kg
Seitenmarkise L300×H180 cm (509168-LX023) - Netto Gewicht 9,1 kg

Rollenkasten aus Stahl 86×86×0,8 mm
Rolle aus Aluminium Ø50×1,2 mm
Zugstab vorn aus Stahl 20×30×1,1 mm
Bodenbefestigungssäule aus Stahl 40×40×1,1 mm

Markise aus Polyester 180g/m²
mit PU-Beschichtung
Material silbergrau / anthrazit

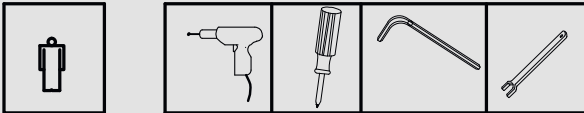


Lieferumfang und Aufbauanleitung Seitenmarkise (509159-LX023)

| | | | | |
|---|-----------------------------------------------------------------------------------------|------|------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| A |  | 1PC | | |
| B |  | 1PC | | |
| C |  | 2PCS | | |
| D |  M8*60 | 4PCS | | |
| E |  4PCS | H |  ST5*30 | 4PCS |
| F |  | 1PC | | |



Für den Aufbau benötigen Sie



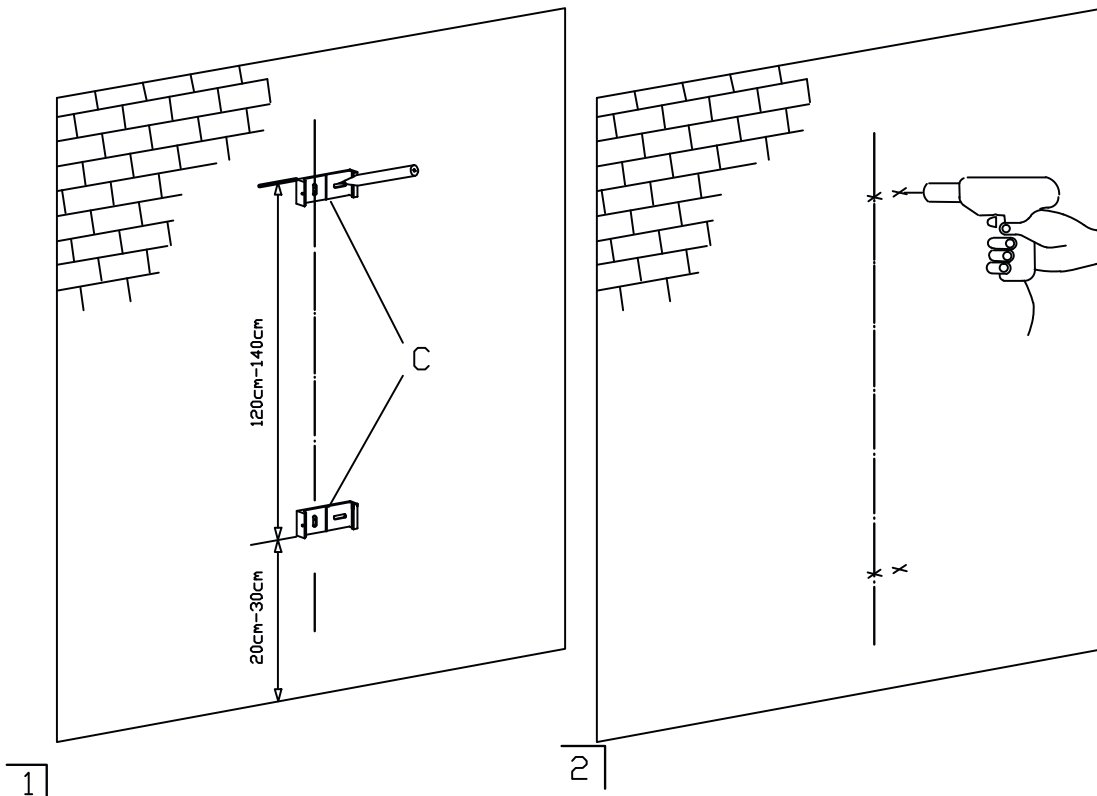
Für die Bohrungen bei speziellen Wand- oder Bodentypen nutzen Sie hierfür vorgesehene Bohrer und Montagematerial (Befestigungselemente).

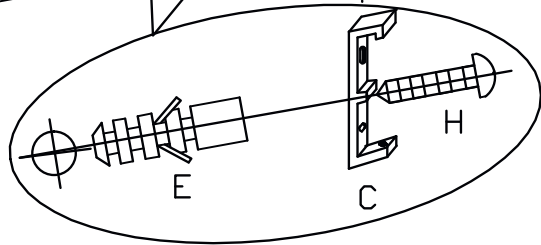
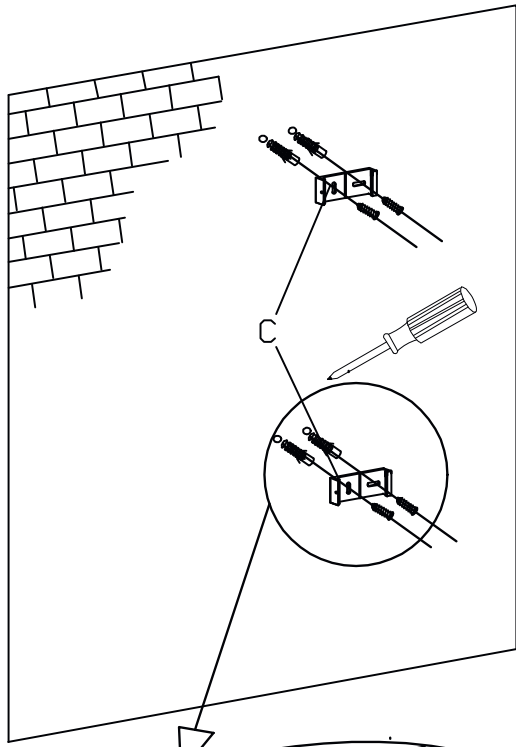
Vorbereitung

- Wasserwaage
- Richtschnur
- Maßband
- Kreide oder Stift

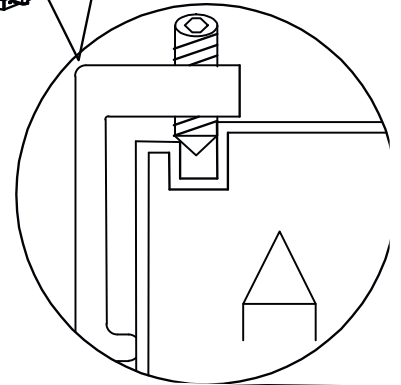
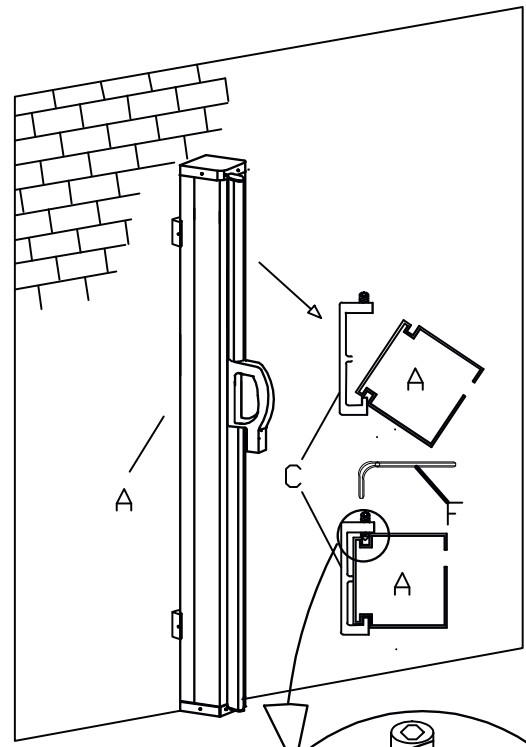
Installation

- Schraubenschlüssel
- Gummihammer
- Schlagbohrmaschine

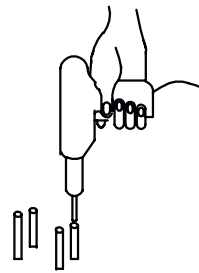
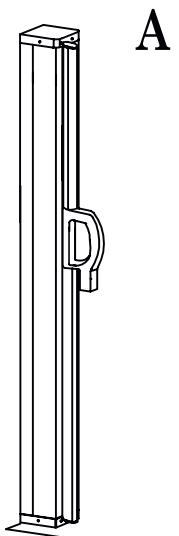




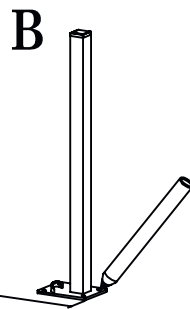
3



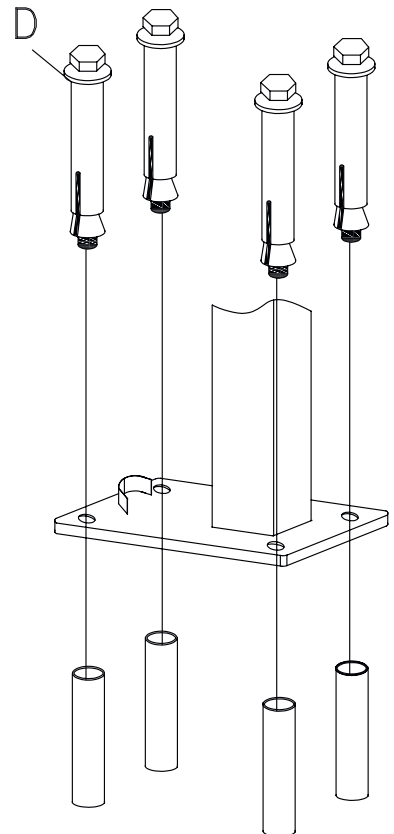
4



4- $\phi 8 \times 60\text{mm}$



Max 300cm





Aufstellungsort

 **ACHTUNG** 
Bei Zweifeln hinsichtlich der Tragfähigkeit der Montagestelle einen Fachmann zu Rate ziehen.

Vor der Montage prüfen, ob die Wand an der Montagestelle über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Markise an einer isolierten Wand oder Decke montiert werden soll, da die steigenden Ansprüche an die Wärmeisolierung die Aufnahmefähigkeit der Zugkraft von Ankerbolzen und anderer Befestigungselemente reduziert.

Sicherstellen, dass die Montagestelle gerade ist und eine fachgerechte Positionierung der Seitenmarkise in der gewünschten Höhe und den gewünschten Neigungswinkel der Seitenmarkise ermöglicht.

 **ACHTUNG** 
Um Gefahren während der Montage zu vermeiden, muss der Monteur in nachstehenden Bereichen über ausreichende Kenntnisse verfügen:




- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Betriebssicherheit- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Beurteilung grundlegender Strukturen eines Gebäudes
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Handhabung und Montage von Anschlagmitteln
- Inbetriebnahme und Betrieb von Produkten

Wenn der Monteur nicht über alle Qualifikationen verfügt, einen Fachmann mit der Montage beauftragen.

Widerstandsklassen

Diese Markise ist so ausgelegt, dass sie Windgeschwindigkeiten bis zu Stärke 5 nach Beaufort (entspricht der Windwiderstandsklasse 2) standhalten kann. Die Kombination von Wandtyp und an der Montagestelle verwendetem Montagematerial kann die Windwiderstandsklasse Ihrer Seitenmarkise herabsetzen. Ein Montagefachmann kann Ihnen die Windwiderstandsklasse nennen, welcher die Markise nach der Montage standhalten kann. Mit Hilfe der nachstehenden Tabelle können verschiedene Windstärken durch die Beobachtung von Baumbewegungen identifiziert werden. Welche Windwiderstandsklasse nach der Montage erreicht wurde, hängt entscheidend vom vorhandenen Befestigungsuntergrund ab.

Die Markise darf nur bis zur deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden. Die Windstärken und Windgeschwindigkeiten - nach Beaufort-Skala - in Zuordnung zu den Windwiderstandsklassen können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

| Widerstands- klasse | Beaufortgrad (Windstärke) | Wind- geschwindigkeit | Auswirkung |
|---------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| 0 | 1-3 | Bis zu 19 km/h | Blätter und kleine Zweige bewegen sich dauerhaft |
| 1  | 4 | 20-27 km/h | Kleine Äste beginnen sich zu bewegen, loses Papier wird aufgewirbelt |
| 2  | 5 | 28-37 km/h | Mittelstarke Äste bewegen sich, kleine Laubbäume fangen an zu schwanken |
| 3  | 6 | 38-48 km/h | Starke Äste sind in Bewegung |

Reinigung und Pflege

Tuch

Das Seitenmarkisentuch ist ein hochwertiges Produkt und wird meistens aus Polyesterfasern hergestellt (entsprechend den deklarierten Eigenschaften). Die Qualität des Tuchs wird über Jahre erhalten bleiben, sofern einige Anforderungen beachtet werden. Die Umweltbedingungen am Verwendungsort bestimmen maßgeblich die Reinigungsfrequenz. Eine trockene Umgebung erfordert weniger Reinigung als eine feuchte Umgebung. Das Tuch kann bei Bedarf gereinigt werden, aber eine allgemeine Reinigung sollte alle zwei bis drei Jahre und bei warmem und trockenem Wetter erfolgen.

1. Die Markise vollständig ausfahren.
2. Losen Schmutz und Rückstände abbürsten.
3. Das Tuch mit einem Gartenschlauch befeuchten.
4. Milde Seife mit lauwarmem Wasser mischen.
5. Das Tuch mit einer weichen Bürste von beiden Seiten reinigen.
6. Die Seifenlauge zehn Minuten einwirken lassen.
7. Das Tuch mit einem Gartenschlauch gründlich spülen.
8. Das Tuch an der Luft trocknen lassen, keine Wärme anwenden.
9. Die Markise einfahren.

Hinweise zum Tuch

Aufgrund der funktionalen Anforderungen und Herstellungsmethoden weist das Seitenmarkisentuch besondere Eigenschaften auf, welche weder die Qualität des Tuchs beeinflussen noch dessen Einsatztauglichkeit reduzieren.

- Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Faltige Bereiche wirken möglicherweise dunkler, besonders bei hellen Farben.
- Kreideeffekte werden als helle Streifen sichtbar und können während der Produktion entstehen.
- Welligkeiten im Saum- und Nahtbereich können durch Mehrfachlagen des Tuchs entstehen, während dieses auf die Tuchwelle gewickelt wird.
- Bei leichten und kurzen Regenfällen ist bei imprägniertem, wasserabweisendem Gewebe Regenbeständigkeit gegeben. Bei stärkerem oder längerem Regen muss die Seitenmarkise eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingefahrene Seitenmarkisen sind baldmöglichst zum vollständigen Trocknen wieder auszufahren.

Gestell

Das Gestell wurde aus Bauteilen aus pulverbeschichtetem Stahl und Aluminium hergestellt.

Die Beschläge sind aus korrosionsbeständigen Werkstoffen gefertigt.

Da sich mit der Zeit Staub und Schmutz auf dem Rahmen ansammeln, muss dieser regelmäßig gereinigt werden. Die Gestellbauteile mit einer Mischung aus Wasser und Reinigungsmittel und einem weichen, sauberen Tuch reinigen.

Gewöhnlich ist es nicht notwendig, die beweglichen Teile der Seitenmarkise zu schmieren. Falls jedoch Quietschgeräusche auftreten, wird der Einsatz eines Silikonschmierersprays empfohlen. Einen Schnorchel an die Spraydüse des Silikonsprays anbringen, und die beweglichen Teile schmieren. Darauf achten, dass das Seitenmarkisentuch nicht mit Schmiermittel in Berührung kommt.

Wichtig: Keine Schmiermittel auf Mineralölbasis verwenden.

Fehlerbehebung

| PROBLEM | URSACHE | LÖSUNG |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Tuch hängt durch und ist nicht gespannt | Tuch dehnt sich, wenn es Regen ausgesetzt ist | Das Tuch baldmöglichst trocknen, da das Tuch nicht in feuchtem Zustand eingefahren werden darf |
| Während des Betriebs ertönen Klopf- oder Knackgeräusche | Die Seitenmarkisenkonsolen wurden nicht vollständig angezogen | Sicherstellen, dass die Seitenmarkisenkonsolen angezogen sind und sicher sitzen |
| Die Seitenmarkise quietscht während des Betriebs | Seitenmarkise muss geschmiert werden | Versuchen, die quietschende Stelle zu ermitteln, und wie unter „Reinigung und Pflege - Gestell“ beschrieben schmieren |

Entsorgung

Diese Seitenmarkise darf nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden.
Das Gerät an einer ausgewiesenen Recycling-Sammelstelle entsorgen.

Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.
Kinder dürfen auf keinen Fall mit Kunststoffbeuteln und Verpackungsmaterial spielen,
da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht.
Solches Material sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

Leistungserklärung

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

509159-LX023 Seitenmarkise L300×H160 cm, anthrazit

2. Verwendungszweck oder Verwendungszwecke des Produkts
entsprechend den anwendbaren, harmonisierten technischen Spezifikationen:

EN 13561:2004+A1:2008

Verwendung im Außenbereich von Gebäuden und anderen Anlagen.

3. Bezeichnung, Handelsname oder eingetragenes Warenzeichen und Kontaktadresse
des Herstellers gemäß Artikel 11/Absatz 5:

Harms Import & Vertriebs GmbH & Co. KG

4. System oder Systeme für die Beurteilung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit
des Produkts entsprechend Anhang V der Bauproduktenrichtlinie: 4

5. Erklärte Leistung:

Harmonisierte
technische
Spezifikation

Hauptmerkmale

Leistung

Widerstandsfähigkeit gegen Windlasten

Klasse 2

EN 13561

Gesamtverlustleistung_{gtot}

Keine Leistung festgelegt (NPD)

6. Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den
erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der
Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers von:



Thomas Harms

Geschäftsführer, Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen

Westerstede, der 09.11.2022